

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Almdorf** am Donnerstag, dem 24.09.2015, 19:30 Uhr, in Almdorf, **Feuerwehrgerätehaus, Schoolstraat 7**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Werner Sutter

Gemeindevertreterin

Nadine Jensen
Irmgard Kutzbach

Gemeindevertreter

Henning Gömer
Stefan Jebe
Helmut Kaiser
Tobias Maeck
Dirk Henning Thönsen

Protokollführerin

Linda Jensen

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Wolfgang Grapentin

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.2015
- 4 Anträge
- 5 Vergaben
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges
- 7 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstückskaufvertrag
Vorlage: 006/061/2015
- 9 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Werner Sutter eröffnet die heutige Gemeindevertretersitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ein besonderer Gruß ergeht an die erschienenen Zuhörer, den Wehrführer Uwe Sönksen sowie den stellv. Wehrführer Max Sönksen, den Bauausschussvorsitzenden Jens-Heinrich Hansen sowie an Linda Jensen von der Amtsverwaltung, die zugleich als Protokollführerin bestellt ist. Gemeindevertreter Wolfgang Grapentin fehlt entschuldigt. Gegen Form und Frist der Einladung ergehen keine Einwände. Bürgermeister Sutter stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden durch Entscheidung der Gemeindevertretung in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Aus der Zuhörerschaft ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.2015)

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 21.05.2015 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift vom 21.05.2015.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2

Zu Punkt 4 der TO: (Anträge)

Bürgermeister Werner Sutter liegen folgende Anträge in Schriftform vor:

- Marina Sönksen aus der Westerstraat, stellt den Antrag auf Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Westerstraat. Gerade in der dunklen Jahreszeit sind Fußgänger sowie Schulkinder im Kurvenbereich schlecht zu sehen.

Die Gemeindevertretung kommt zu dem Entschluss, den Antrag an den Bauausschuss zu übergeben. Sofern weitere Straßenlampen für erforderlich gehalten werden, ist dies dem Finanzausschuss für die anstehende Haushaltsplanung mitzuteilen.

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

- Marina Sönksen aus der Westerstraat, stellt den Antrag zur Erweiterung der öffentlichen Abfallbehälter. In der Gemeinde Almdorf gibt es lediglich zwei Abfallbehälter um z.B. Hundekot entsorgen zu können. Des Weiteren regt Frau Sönksen die Anschaffung von Tütenspendern für Hundekot an.

Die Gemeindevertretung kommt zu dem Entschluss, den Antrag an den Bauausschuss zu übergeben. Dieser soll beurteilen ob 1 bis 2 zusätzliche Mülleimer beschafft werden sollen.

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Bezgl. der Tütenspender sind die Folgekosten zu bedenken.

- Reiner Nicolaysen, In de Sand, hat mündlich am 07.09.2015 folgenden Antrag an Bgm. Sutter gestellt. Herr Nicolaysen weist darauf hin, dass die Bankette im Kurvenbereich der Straße „In de Sand“ ziemlich ausgefahren und ausgespült ist.

Einige Bauausschussmitglieder und der Bürgermeister haben sich die Situation bereits vor Ort angesehen. Bauausschussvorsitzender Jens Heinrich Hansen, regt an, den Bereich mit Rasengittersteinen auszulegen. Diese Baumaßnahme würde die Gemeinde ca. zwischen 700,- Euro und 1.000,- Euro kosten. Jedoch wäre dies eine dauerhafte Lösung.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Maßnahme noch dieses Jahr von der Firma Heinrich Andresen, Bredstedt, durchgeführt werden soll.

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

- Nadine Jensen trägt nachfolgenden Sachverhalt sowie Anträge vor. Aufgrund der Niederschläge in den vergangenen Wochen, haben Nadine und Sven Jensen, Morgensternweg 6, mit dem Ablauf des Niederschlagswassers zu kämpfen. Das Wasser läuft nicht richtig ab bzw. versickert nicht ordnungsgemäß. Dadurch dringt das Wasser in das Wohnhaus. Um der Ursache der schlechten Versickerung auf den Grund zu gehen, hat Familie Jensen den Seitenstreifen an der anliegenden Straße „Morgensternweg“ bis zum nächsten Schacht ausgehoben. Bgm. Sutter und Bauausschussvorsitzender Hansen waren über diese Maßnahme informiert. Das Wasser wird nunmehr problemlos in den Schacht eingeleitet. Da die Ursache bzw. Herkunft des Wassers jedoch somit noch nicht behoben ist, da das Niederschlagswasser von einer benachbarten Koppel nicht richtig abläuft, bittet Nadine Jensen um eine entsprechende Lösung.

Es werden folgende Anträge durch Nadine Jensen gestellt:

1. Das Ausheben des Seitenstreifens hat Familie Jensen bis zum heutigen Zeitpunkt 970,00 Euro (netto) gekostet. Die Gemeinde wird um Übernahme der Kosten bzw. eines Teilbetrages gebeten.
2. Des Weiteren wird ein Antrag für weitere Maßnahmen in dem Bereich durch die Gemeinde Almdorf gestellt.

Gem. § 22 GO ist Gemeindevertreterin Nadine Jensen befangen. Sie verlässt den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung berät über den Sachverhalt und die gestellten Anträge.

Da jedoch noch ungeklärt ist, wer Eigentümer von dem entsprechenden Seitenstreifen ist und der Gemeindevertretung für eine entsprechende Beschlussfassung einige Informationen noch nicht vorliegen, wird die Problematik zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgegriffen.

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Nadine Jensen nimmt wieder am Sitzungsverlauf teil. Bgm. Werner Sutter gibt den gefassten Beschluss bekannt.

Zu Punkt 5 der TO:

(Vergaben)

- Es hat ein Ortstermin mit der Firma Jacobsen & Sohn, Drelsdorf, auf dem Dörpsplatz stattgefunden. Die Rasenfläche des Dörpsplatz ist sehr nass und die neu gepflanzte Hecke steht im Wasser. Es soll nunmehr ein zusätzlicher Querstrang an die vorhandene Drainage installiert werden. Die Kosten für die geplante Maßnahme betragen ca. 500,- € bis 600,- €. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag durch die Firma Jacobsen & Sohn, Drelsdorf, ausführen zu lassen.

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

- Der Endausbau im zweiten Bauabschnitt des Baugebietes steht an. Gerade im Hinblick auf die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges ist zu klären, welche Maßnahme wann durchgeführt wird und welche Kosten anzusetzen sind, damit diese für die Haushaltsplanung berücksichtigt werden können. Derzeit sind noch vier Grundstücke unbebaut. Es liegt jedoch für jedes freie Grundstück bereits eine Reservierung vor. Um die Kosten für den Endausbau angeben zu können, ist eine Kostenschätzung durch ein Ingenieurbüro erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ingenieurbüro Ivers für die Ermittlung der Kosten für den Endausbau des zweiten Bauabschnittes zu beauftragen.

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges)

Bürgermeister Sutter begrüßt den Wehrführer Uwe Sönksen, sowie seinen Stellvertreter Max Sönksen recht herzlich und übergibt ihnen das Wort.

Der für die Anschaffung notwendige Feuerwehrbedarfsplan wurde durch Uwe Sönksen erarbeitet. Die wesentlichen Punkte werden der Gemeindevertretung erläutert. Der Feuerwehrbedarfsplan wird dem Kreis Nordfriesland zur abschließenden Prüfung vorgelegt. Anschließend erfolgt dann der Beschluss durch die Gemeindevertretung. Es steht aber bereits fest, dass eine Anschaffung eines wasserführenden Fahr-

zeuges unumgänglich ist. Ein solches Fahrzeug liegt in der Anschaffung bei rd. 118.000,- Euro. Es ermöglicht bei einem Brand den direkten Zugriff und spart wertvolle Zeit. Die Ausrüstung des derzeitigen Löschfahrzeuges kann überwiegend übernommen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt würden Zuschüsse i.H.v. 20% der Angebotssumme bewilligt werden. Da die Gemeinde Almdorf Bedarfszuweisungen vom Land erhält, kann auch ein Sonderbedarfsantrag gestellt werden.

Die Ausschreibung des Fahrzeuges wird von einer externen Firma erfolgen. Die Kosten für die Ausschreibung liegen ca. bei 10.000,- € bis 15.000,- €. Bei Bedarf ist ggfl. eine Sammelausschreibung ins Auge zu fassen.

Sofern die Gemeindevertretung die Anschaffung eines wasserführenden Fahrzeuges beschließt, muss das Tor des Feuerwehrhauses verbreitert und erhöht werden. Dies würde die Feuerwehr, soweit wie möglich, in Eigenleistung durchführen.

Bgm. Werner Sutter bedankt sich für die ausführliche Erläuterung.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bedarfsplan vorerst zur Kenntnis. Ebenso ist sich die Gemeindevertretung darüber bewusst, dass ein neues Feuerwehrfahrzeug angeschafft werden muss und dies in die Wege geleitet werden soll.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Verschiedenes)

Bgm. Werner Sutter berichtet über folgende Angelegenheiten:

1. Aus gegebenem Anlass wird der aktuelle Sachstand zum Thema Windenergieplanung vermittelt. Durch die Firma WEB Andresen wurde in einer Sitzung der neue Beratungserlass vom Land S.-H. sowie die Möglichkeiten vorgestellt. Durch Frau Jappsen, Architekturbüro Jappsen, Todt und Bahnsen, sollen Flächen bewertet werden. Diese sollen am 06.10.2015 vorgestellt werden.
In diesem Zusammenhang spricht Werner Sutter ein herzliches Dankeschön an Max Sönksen aus. Herr Sönksen hat bereits die Vorverträge mit den Landeigentümern gefertigt.
2. Die Firma Jöns, Drelsdorf, hat Pflasterrinnen in der Osterstraat verlegt. Die Rechnungssumme beträgt 8.147,76 Euro.
3. Die „Grundreinigung“ durch die Husumer Werkstätten hat die Gemeinde 2.343,30 Euro gekostet.
4. Durch die Firma Zietz GmbH & Co.KG wurden Reparaturen an der Heizungsanlage durchgeführt. Die Kosten betragen insgesamt ca. 480,- Euro.
5. Windenergie Goesharde hat für 1.312,94 Euro neuen Schotter für die Banketten geliefert.
6. Von der Gemeinde Struckum wurde das Schlegeln der Banketten sowie das Ausbessern der Schlaglöcher mit 1.695,- Euro in Rechnung gestellt.
7. Rainer Heeg hat die Tore des Spritzenhauses erneuert. Die Kosten betragen 2.921,33 Euro.

8. Die Torwand vom Bolzplatz wurde nach Ahrenshöft zur Sortierschleife geliefert und entsorgt. Hierfür sind Kosten i.H.v. 32,50 Euro entstanden.
9. Es wurden zwei neue Straßennamenschilder für 101,26 Euro angeschafft.
10. Die Kosten für den Winterdienst belaufen sich auf 2.526,- Euro.
11. Die Gemeinde Almdorf nimmt die Bauleitplanung der Gemeinde Bohmstedt zur Kenntnis. Gegenüber der alten Schule soll ein neues Baugebiet entstehen.
12. Zum Thema „380-kV-Leitung“ haben Infomärkte stattgefunden. Im 4. Quartal 2015 beginnt die Auslegung und das Planfeststellungsverfahren.
13. Am 04.12.2014 wurde in der Einwohnerfragestunde über die Planung einer Jugendeinrichtung in Almdorf diskutiert. Die Pläne haben sich jedoch mittlerweile zerschlagen.
14. Das neue Wackelboot wurde auf dem Spielplatz installiert. Es fehlt jedoch noch die Plakette mit dem Hinweis, dass dieses Gerät vom Windpark gestiftet wurde.
15. Das Holz, welches bereits veräußert wurde, liegt immer noch im Wald und wurde nicht vollständig abgeholt. Ob eine Ersatzpflanzung durchgeführt werden soll ist noch unklar. Sofern dies nicht erforderlich ist, wird das Geld aus dem Holzverkauf an die Gemeinde ausgezahlt.
16. Das Fußballturnier am 29.08.2015 ist reibungslos abgelaufen. Für „Essen in Gemeinschaft“ sind 400,- Euro zusammen gekommen.
17. Am 12.09.2015 fand die Seniorenfahrt nach Meldorf/Büsum statt. Mit 31 Personen war diese ein voller Erfolg.
18. Durch Janne Clausen wurde ein Gemeindeblatt für Almdorf angeregt. Angelehnt an die Ausgabe der Gemeinde Struckum sollen Berichte und Informationen in 1 – 2 Auflagen im Jahr erscheinen. Janne Clausen möchte dies jedoch gerne persönlich in einer Gemeindevertreterversammlung erläutern.

Werner Sutter schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Ein besonderer Dank geht an das gezeigte Interesse der erschienenen Zuhörer. Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Über diesen Teil der Sitzung ist eine gesonderte Niederschrift erstellt.

Eine Bekanntgabe der Beschlüsse entfällt mangels Zuhörerschaft.

Bürgermeister Sutter dankt allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin